



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport vom
31.01.2023

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Dirk Havermeier

Sitzungsort: Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bericht zur Situation der Tafel Lüdinghausen e.V.
Vorlage: D II/173/2022
2. Förderung der kommunalen Jugendbeteiligung in Lüdinghausen und Seppenrade
- Derzeitiger Sachstand: Einrichtung eines digitalen Beteiligungsformats
Vorlage: D II/178/2023
3. Budgetbuch Fachbereich 4 2023, Investitionsplan 2023 - 2026
Vorlage: FB 4/938/2023
- 3.1. Budgetbuch Fachbereich 4 2023, Investitionsplan 2023 - 2026
- ergänzende Sitzungsvorlage/Tischvorlage -
Vorlage: FB 4/938/2023/1
4. Budgetbuch Fachbereich 5 2023 - Investitionsplan 2023 - 2026
Vorlage: FB 5/149/2023
5. Mitteilungen
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Mitteilungen
8. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Bericht zur Situation der Tafel Lüdinghausen e.V.

Vorlage: D II/173/2022

Herr Michael Klaus - 1. Vorsitzender der Tafel Lüdinghausen e.V.- berichtet anhand der in der Anlage beigefügten Präsentation über die Arbeit der Tafel Lüdinghausen e.V. und betont das großartige ehrenamtliche Engagement der HelferInnen, aber auch die teilweise Knappheit der Lebensmittel.

Im Anschluss an die Präsentation wird Herrn Klaus fraktionsübergreifend für den Bericht und die Arbeit der Tafel Lüdinghausen e.V. gedankt. Stv. Holtrup fragt, ob eine Gutscheinelösung eine Möglichkeit zur Abfederung der Lebensmittelknappheit sei. Herr Klaus führt aus, dass dies nicht zielgerichtet sei und auch ein Zukauf von Lebensmitteln nicht zulässig sei.

Herr Kortendieck weist auf die Unterstützungsmöglichkeiten durch das Büro des Ehrenamtes und den Stärkungspakt NRW hin.

Stv. Bartsch sagt zu, den Bericht mit in die Fraktion zu nehmen. Stv. Holz fragt an, ob bereits Kontakt zu Landwirten für den Erhalt von Frischware aufgenommen wurde. Dies wird durch Herrn Klaus bejaht.

Ausschussvorsitzender Havermeier regt an, über Bundesfreiwilligendienstleistende oder FSJler ggfl. eine personelle Unterstützung erhalten zu können.

Beschluss: Keine Beschlussfassung erfolgt.

TOP 2) Förderung der kommunalen Jugendbeteiligung in Lüdinghausen und Seppenrade
- Derzeitiger Sachstand: Einrichtung eines digitalen Beteiligungsformats
Vorlage: D II/178/2023

Herr Kortendieck berichtet anhand der in der Anlage beigefügten Präsentation über den derzeitigen Sachstand der kommunalen Jugendbeteiligung in Lüdinghausen und Seppenrade. Im Anschluss an die Präsentation lobt Stv. Holtrup die Verwaltung für die schnelle Umsetzung der Ideen der Jugendlichen und stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zum nächsten Junges-LH-Meeting Vertreter der Gemeinde Senden einzuladen, damit diese über ihre bisherigen Erfahrungen zu Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche in Senden berichten.

skB Bechatzek gefällt die Homepage grundsätzlich, wünscht sich aber eine Antwortmöglichkeit sowie eine barrierefreie Variante. Herr Kortendieck sagt eine Prüfung durch die Verwaltung zu.

Stv. Bartsch betont, dass sich die Jugendlichen ein offenes Instrument der Beteiligung wünschen und bittet darum, die regelmäßigen Treffen in den nächsten 1-2 Jahren beizubehalten.

Ausschussvorsitzender Havermeier erkundigt sich anschließend nach der Anzahl der Zugriffe auf die Homepage www.junges-lh.de sowie auf den Instagram-Account. Herr Kortendieck sagt eine Mitteilung mit der Niederschrift zu.

(Ergänzung im Nachgang der Sitzung: Seit dem Start der Homepage im Dezember 2022 erfolgten bis 15.02.2023 1588 Seitenaufrufe von 486 Personen, davon 45% über mobile Endgeräte. Der Instagram-Account hat Stand 15.02.2023 294 Follower und zwischen 150-200 Story-Views.)

Anschließend lässt Ausschussvorsitzender Havermeier über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	0

Beschluss: Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 3) Budgetbuch Fachbereich 4 2023, Investitionsplan 2023 - 2026
Vorlage: FB 4/938/2023
TOP 3.1) Budgetbuch Fachbereich 4 2023, Investitionsplan 2023 - 2026
- ergänzende Sitzungsvorlage/Tischvorlage -
Vorlage: FB 4/938/2023/1

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden werden die Seiten des Budgetbuchentwurfes einzeln durchgegangen. Dabei werden die Fragen der Ausschussmitglieder zu den einzelnen Produkten durch die Verwaltung beantwortet. Zudem werden die Ausschussmitglieder auf

folgende Änderungen des Budgetbuches seit Einbringung der Haushaltssatzung hingewiesen.

Seite 192 Produkt 021501 Brandschutz, Hilfeleistungen

Nr.	Bezeichnung	bisher	neu2023	neu 2024
40079FAHR	Löschgruppenfahrzeug 16/12 Seppenrade	400.000 €	Verpflichtungs- ermächtigung 185.000 €	585.000 €

Herr Pieper erklärt, dass die Lieferzeit für derartige Spezialfahrzeuge derzeit bis zu 30 Monate betrage und zudem deutliche Preissteigerungen zu erwarten seien. Insofern müsse die Auftragsvergabe für das Fahrzeug zeitnah erfolgen. Mit einer Auslieferung sei dann Ende 2024, ggf. 2025 zu rechnen.

Seite 220 Produkt 060200 offene Kinder- und Jugendarbeit

Zeile	Bezeichnung	bisher	neu 2023 und Folgejahre bis 2026
15	Transferaufwendungen	48.300 €	76.300 €

Ausschussvorsitzender Havermeier verweist auf die Ausführungen in der ergänzenden Sitzungsvorlage Nr. FB 4/938/2032/1 zu diesem Tagesordnungspunkt und erklärt, dass bei Abstimmung über das Gesamtbudget über diese Änderung mit abgestimmt werde.

Seite 225 Produkt 080200 Sportförderung

Zeile	Bezeichnung	bisher	neu
15	Transferaufwendungen	9.000 €	17.500 €

Ausschussvorsitzender Havermeier verweist auf den der Sitzungsvorlage FB 4/938/2023 beigefügten Antrag des Reit- und Fahrvereins Lüdinghausen e.V. und erklärt, dass über diesen Antrag ebenfalls im Rahmen der Abstimmung über das Gesamtbudget abzustimmen sei.

Seite 232 Produkt 120107 Ruhender Verkehr/Parkplätze

Zeile	Bezeichnung	bisher	neu 2023	neu 2024	neu 2025	neu 2026
04	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	185.000 €	195.000 €	220.000 €	185.000 €	185.000 €

Herr Pieper erklärt, dass aufgrund der kurzfristigen Verlängerung der Optionsregelung in 2023 und 2024 die Einführung der Umsatzsteuerpflicht entfalle, so dass bei den Parkgebühren in 2023 und 2024 die einkalkulierten Mindererträge durch die Umsatzsteuerabführung in Höhe von jährlich 35.000 € nicht zustande käme. Gleichzeitig sei aber bedingt durch Baumaßnahmen im Jahr 2023 mit einer länger andauernden Sperrung von bewirtschafteten Parkplätzen, z. B. dem Rüschkamp-Parkplatz, zu rechnen. Hierdurch sei in 2023 mit Mindereinnahmen in Höhe von 25.000 € zu rechnen. Insofern seien in 2023 Entgelte aus Parkscheinautomaten in Höhe von 195.000 € zu kalkulieren. Für 2024 sei dann wieder mit dem ursprünglichen Ansatz in Höhe von 220.000 € zu rechnen und ab 2025 würden dann aufgrund der Umsatzsteuerpflicht die bereits für 2023 kalkulierten Mindererträge in Höhe von 35.000 € zum Tragen kommen.

SkB Hillenkötter erklärt, dass die Gastronomie noch immer unter den Folgen der Corona-Pandemie leide und insofern die in den letzten Jahren ausgesetzte Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung von Außenflächen in diesem Jahr noch nicht wieder vollständig erfolgen, sondern stufenweise eingeführt werden soll. Herr Pieper erklärt, dass es hierzu einer Änderung der Sondernutzungssatzung bedarf. Ausschussvorsitzender Havermeier erkundigt sich bei SkB Hillenkötter, ob er eine Änderung dieser Satzung beantrage. Abschließend müsse hierüber der Rat entscheiden. SkB Hillenkötter bestätigt dies. Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss beauftragt den Rat, die Sondernutzungssatzung dahingehend zu ändern, dass im Jahr 2023 die Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Flächen durch die Außengastronomie nur zu 50 % und erst im Jahr 2024 zu 100 % erhoben werden.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	4

SkB. Bechatzek erklärt, dass über die beim Bürgermeister eingereichten Änderungsanträge zum Haushalt gebündelt in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss beraten werden könne.

Stv. Bartsch kündigt an, dass seitens der CDU-Fraktion in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Anträge über die Erhöhung der Zuschüsse für Jugenderholungsmaßnahmen wie Ferienfreizeiten sowie für die Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen beabsichtigt sei.

Anschließend lässt Ausschussvorsitzender Havermeier über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Dem Rat wird empfohlen, das Budget des Fachbereichs 4 hinsichtlich der genannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen zu beschließen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	6

TOP 4) Budgetbuch Fachbereich 5 2023 - Investitionsplan 2023 - 2026**Vorlage: FB 5/149/2023**

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden werden die Seiten des Budgetbuchentwurfes einzeln durchgegangen. Dabei werden die Fragen der Ausschussmitglieder zu den einzelnen Produkten durch die Verwaltung beantwortet. Zudem werden die Ausschussmitglieder auf folgende Änderungen des Budgetbuches seit Einbringung der Haushaltssatzung hingewiesen.

Seite 237 Produkt 050309 Leistungen für Asylbewerber

Nr.	Bezeichnung	bisher	neu2023
50004FAHR	PKW f. Hausmeister im Bereich Ukraine-Hilfe	0 €	16.000,00 €

Herr Kortendieck erläutert, dass durch die kurzfristige Einstellung von 2 Hausmeistern für die Asylunterkünfte ein weiteres Fahrzeug benötigt wird. Durch das Leasingende eines verlässlichen Fahrzeugs vom Bauhof könne dieses zum Preis von 16.000,00 € nun gekauft werden.

Seite 240 Produkt 050500 Förderung der freien Wohlfahrt

Nr.	Bezeichnung	bisher	neu2023
15	Transferaufwendungen Stärkungspakt NRW	25.300,00 €	120.300,00 €

Herr Kortendieck erklärt, dass die Stadt Lüdinghausen Ende Januar 2023 einen Bewilligungsbescheid über 95.000,00 € vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales erhalten haben. Im Zuge des Stärkungspakts NRW können mit dem Geld u.a. Beratungsstellen finanziell unterstützt werden. Die konkrete Weiterleitung der Mittel werde noch geklärt. Nichtverausgabte Mittel müssten zurückgezahlt werden.

Beschluss: Dem Rat der Stadt Lüdinghausen wird empfohlen, das Budget des Fachbereichs 5 hinsichtlich der genannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen zu beschließen.

Einstimmig	
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	6

TOP 5) Mitteilungen

1. Herr Kortendieck stellt die aktuelle Situation der Geflüchteten in Lüdinghausen anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Diese ist der Niederschrift in der Anlage beigelegt.
2. Darüber hinaus teilt Herr Pieper mit, dass der in der GOS-Sitzung vom 24.11.2022 gewünschte Bericht zur aktuellen Situation von Obdachlosen in Lüdinghausen der Niederschrift beigelegt wird.

TOP 6) Anfragen

-

Dirk Havermeier
Vorsitzende/r

Katrin Sendermann
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport

der Stadt Lüdinghausen am 31.01.2023

anwesend:

CDU-Fraktion

Bartsch, Ingeborg	
Davids, Christoph	
Focke, Alfred	
Hildebrandt, Sonja	
Holz, Anton	
Schnittker, Alois	
Schulze Uphoff, Theo	
Weiling, Maria	
Zurwonne, Jan	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bechatzek, Dirk	
Brandmeier, Anke	
Lützenkirchen, Christoph	
Reichmann, Frederike	

SPD-Fraktion

Havermeier, Dirk	
Holtrup, Johanna	

FDP-Fraktion

Hillenkötter, Jörg	
--------------------	--

von der Verwaltung

Hülshager, Andre	
Kortendieck, Matthias	
Pieper, Michael	
Sendermann, Katrin	

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Austrup, Anke	Vertretung durch Herrn Anton Holz
Hoffmann, Marco	Vertretung durch Herrn Theo Schulze Uphoff
Krämer, Bernhard	Vertretung durch Herrn Alois Schnittker

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Bölke, Gustav	Vertretung durch Herrn Christoph Lützenkirchen
Sonne, Dennis	Vertretung durch Reichmann, Frederike

SPD-Fraktion

Mönnich, Merlin	
-----------------	--